

Straßenlaternen

50 Prozent sind sanierungsbedürftig

[30.10.2017] Mehr als die Hälfte der Straßenbeleuchtung in Deutschland ist sanierungsbedürftig. So lautet eine aktuelle Einschätzung der EnergieAgentur.NRW, die jetzt einen Leitfaden zur Straßenbeleuchtung erstellt hat.

Die EnergieAgentur.NRW hat jetzt einen Leitfaden zur Straßenbeleuchtung für Planer und Kommunen erstellt. Wie die Energieagentur meldet, stellt dieser die aktuellen technischen Möglichkeiten einer ökonomischen und energieeffizienten Straßenbeleuchtung vor. Dabei werde die LED-Technik ebenso wie das richtige Vorgehen bei Ausschreibungen sowie Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Finanzierungsmöglichkeiten behandelt.

Der Hintergrund: Mehr als die Hälfte der Kommunen in Deutschland stufen ihre Straßenbeleuchtungsanlagen als sanierungsbedürftig oder stark sanierungsbedürftig ein. So wird die Quote von Quecksilber-Dampflampen in der Straßenbeleuchtung noch auf rund 30 Prozent geschätzt. Auch in Nordrhein-Westfalen ist ein großer Teil der Anlagen in die Jahre gekommen. Die EnergieAgentur.NRW geht von einem landesweiten Einsparpotenzial von knapp 250 Millionen Kilowattstunden oder rund 50 Millionen Kilowattstunden pro Jahr aus.

(me)

Stichwörter: Energieeffizienz, Beleuchtung, EnergieAgentur.NRW